

# HEIMAT- UND ALTERTUMSVEREIN DER VREDENER LANDE E.V.



## Rechenschaftsbericht 2025

### A. Veranstaltungen und Aktivitäten

Im vergangenen Berichtszeitraum konnte der Heimat- und Altertumsverein der Vredener Lande erneut auf ein vielfältiges und aktives Vereinsjahr zurückblicken. Ziel des Vereins bleibt es, die Geschichte, Kultur und Traditionen der Stadt Vreden sowie der Region zu bewahren, zu erforschen und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Auch im Bereich der öffentlichen Veranstaltungen konnte der Verein wieder zahlreiche Interessierte erreichen.

Den Auftakt bildete ein Fotonachmittag unter dem Titel „Kreuz und Quer durch die Stadt“, bei dem Werner Welper aus seinem umfangreichen Bildarchiv historische Fotografien aus Vreden präsentierte. Die Veranstaltung fand am Samstag, dem 8. Februar 2025, im Pfarrheim St. Georg statt und wurde von vielen Besucherinnen und Besuchern angenommen. Der Eintritt war frei.

Am 11. Mai 2025 organisierte der Verein eine Tagesfahrt zum Münzmuseum nach Xanten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten dort eine anschauliche Einführung in die Geschichte des Geldes – von frühen Zahlungsmitteln bis hin zum modernen bargeldlosen Zahlungsverkehr. Neben der Busfahrt umfasste das Programm eine fachkundige Museumsführung sowie ein gemeinsames Kaffeetrinken.

Im Mai wurde außerdem eine besondere Tagesfahrt für die aktiven Beiratsmitglieder organisiert. Diese führte zunächst nach Spelle zur Firma Krone, wo die Teilnehmenden einen Einblick in das international tätige Landmaschinenunternehmen erhielten. Anschließend ging die Fahrt weiter nach Haselünne, wo eine traditionsreiche Schnapsbrennerei besichtigt wurde. Neben der Führung bot sich Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch und zur Stärkung des Zusammenhalts innerhalb des Beirats.

Darüber hinaus lud der Heimatverein am 28.02.2026 zu einem Vortrag über historische Handels- und Verkehrswege im Westmünsterland und der Achterhoek ein. Die Veranstaltung fand in der Biologischen Station Zwillbrock statt und bot neben dem Vortrag auch die Möglichkeit, das ehemalige Zollamt in Zwillbrock zu besichtigen.

Der Heimatverein dankt allen Mitgliedern, Unterstützern und Kooperationspartnern für ihr Engagement. Durch ihre Mitarbeit und ihr Interesse wird es auch künftig möglich sein, die Geschichte und das kulturelle Erbe Vredens lebendig zu halten.

### B. Mundart- und Brauchtumspflege

Im Berichtsjahr 2025 fanden in diesem Bereich keine eigenen Veranstaltungen statt.

### C. Denkmalpflege

Die Erstellung des Stadtmodells „Vreden 1914“, das die bestehenden drei Stadtmodelle auf dem Marktplatz ergänzen soll, nimmt weiterhin Gestalt an.

Bevor der finale Bronzeguss erfolgen kann, musste zunächst ein digitales dreidimensionales Modell erstellt werden. Dafür wurden historische Karten und Fotografien ausgewertet und in aufwendiger Arbeit rekonstruiert. Die Arbeiten schreiten kontinuierlich voran und versprechen ein eindrucksvolles Zeitdokument der Stadtgeschichte zu werden.

### D. Gruppen

#### Treckertruppe

Die Treckertruppe traf sich im Jahr 2025 regelmäßig zu gemeinsamen Ausfahrten, die meist vom Vereinsheim in Großemast aus starteten. Derzeit zählt die Gruppe 75 Mitglieder.

Im Laufe des Jahres nahm die Treckertruppe mit eigenen Fahrzeugen an 14 Treffen und Veranstaltungen teil. Zudem konnte für den Heimatverein ein neuer Dreschkasten angeschafft werden.

Ein besonderer Höhepunkt war eine gemeinsame Fahrt am 13. September 2025 mit 52 Teilnehmenden zum Oldtimer-Museum in Einbeck, die vom Heimatverein begleitet wurde.

Darüber hinaus beteiligte sich die Gruppe an einer Baumpflanz-Challenge, bei der zwei Bäume am Vereinsheim gepflanzt wurden.

### **Radfahrgruppen**

Die sehr positive Entwicklung der Radfahrangebote setzte sich auch im Berichtsjahr fort.

- Freitag-Fietsen unter der Leitung von Hermann Geesink fanden alle 14 Tage att.
- Die Gruppe von Johannes Verwohlt und Johannes Kuhn unternahm ihre Fahrten jeweils am zweiten Samstag im Monat.
- Die Frauengruppe unter Leitung von Barbara Verwohlt und Silvia Wüpping traf sich regelmäßig am ersten Montag im Monat.

Alle Angebote wurden auch im Jahr 2025 wieder sehr gut angenommen.

### **Möllenkring**

Der Möllenkring blickt auf ein aktives Jahr 2025 zurück. Die Saisoneroöffnung fand im März traditionell in geselliger Runde in der Gaststätte Schwering in Doemern statt.

Bereits Ende März 2025 wurde anlässlich des Heimattages die Huning-Mühle erstmals ganztägig geöffnet. Dabei wurde Brot im traditionellen Steinofen gebacken und direkt an der Mühle verkauft, was bei den Besucherinnen und Besuchern großen Anklang fand.

Im April 2025 unternahm der Möllenkring eine gemeinsame Fahrt nach Eibergen, wo eine Tour mit dem historischen Berkelzomp stattfand. Anschließend kehrte die Gruppe im Gasthaus Rotering in Oldenkott zu Kaffee und weiteren Leckereien ein.

Im Mai 2025 folgte der zweite ganztägige Einsatz an der Mühle anlässlich des Deutschen Mühlentages. Auch hier wurde wieder Brot gebacken und an die Besucher verkauft.

Ein weiterer Höhepunkt war der Hamalandtag im Oktober 2025, bei dem die Mühle erneut ganztägig geöffnet war. Auch an diesem Tag wurde traditionell Brot gebacken und an der Mühle angeboten.

Darüber hinaus öffnete der Möllenkring die Mühle an vier Sonntagen während der regulären Öffnungszeiten der Hofanlage, jeweils für etwa drei Stunden am Mittag, um Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in die Funktionsweise der historischen Mühle zu ermöglichen.

Den Saisonabschluss beging die Gruppe Ende Oktober erneut in geselliger Runde bei der Gaststätte Schwering.

### **Genealogie-Gruppe**

Die Genealogie-Gruppe ist eine kleine, aber sehr engagierte Arbeitsgruppe innerhalb des Vereins. Die Mitglieder treffen sich etwa alle drei Wochen bei Willi Weelink, um sich über neue Forschungsergebnisse auszutauschen und weitere genealogische Daten zusammenzutragen.

Dabei werden vorhandene Informationen und neu erschlossene Quellen kontinuierlich in ein Ahnenforschungsprogramm eingepflegt, um die genealogischen Daten zu sichern und langfristig nutzbar zu machen.

### **Schmiedegruppe**

Die Schmiedegruppe trifft sich grundsätzlich mittwochs am Nachmittag in der Museumsschmiede im Stadtpark, um gemeinsam zu arbeiten und traditionelle Schmiedetechniken zu pflegen. In der wärmeren Jahreszeit werden zusätzlich Samstagstermine für Berufstätige angeboten. Bei diesen Gelegenheiten stehen die Mitglieder auch häufig Besucherinnen und Besuchern der Hofanlage für Fragen rund um das Schmiedehandwerk zur Verfügung.

Die Schmiede war zudem regelmäßig bei öffentlichen Veranstaltungen in Vreden geöffnet, darunter der Hamalandtag, der Heimattag sowie der Bauernmarkt, der alle zwei Jahre stattfindet. Auch außerhalb Vredens war die Gruppe aktiv und folgte unter anderem der Einladung des Heimatvereins Ammeloe zum 35-jährigen Jubiläum. Darüber hinaus beteiligten sich Mitglieder mit Schmiedevorfürungen beim Bauernmarkt in Erle.

Ein besonderes Anliegen der Gruppe ist die Vermittlung des traditionellen Handwerks an jüngere Generationen. So besuchte eine Schulklasse der Sekundarschule die Schmiede, wobei das Schmiedehandwerk den Schülerinnen und Schülern anschaulich und mit großem Interesse nähergebracht werden konnte.

Weitere Aktivitäten waren die Beteiligung am Erntedankfest in der Hofanlage, eine gemeinsame Fahrradtour mit anschließendem Kaffee und Kuchen, ein Pfannkuchenessen der Schmiedegruppe in der Schmiede im Park sowie der Nikolausbesuch im Dezember für die Kinder an der Schmiede.

Neben diesen gemeinschaftlichen Aktivitäten entstanden auch verschiedene handwerkliche Arbeiten. So fertigte die Gruppe unter anderem einen neuen Kerzenständer für die Osterkerze der St.-Georg-Kirche sowie ein Gildezeichen an.

Die regelmäßige Anwesenheit der Schmiedegruppe trägt wesentlich zur Belebung der Hofanlage und des Museumsbereichs im Stadtpark bei. Besucherinnen und Besucher erleben dort das traditionelle Handwerk unmittelbar und erhalten einen lebendigen Einblick in historische Arbeitsweisen.

### **Archäologie- und Sondengänger-Gruppe**

Die Gruppe führte im Jahr 2025 neben ihren regelmäßigen Sondengängen in Vreden auch Untersuchungen im Lohner Bruch bei Stadtlohn durch, wo im Jahr 1623 eine Schlacht stattfand.

Darüber hinaus beteiligten sich Mitglieder an Untersuchungen im Bereich der Hünenburg in Stadtlohn in Zusammenarbeit mit der LWL-Archäologie für Westfalen. Am 18. Januar 2025 fand dort eine größere Aktion mit insgesamt 35 teilnehmenden Sondengängern statt.

Weitere Untersuchungen im Gebiet der Hünenburg sowie im Lohner Brook erfolgten in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Stadtlohn.

Am 24. März 2025 nahm die Gruppe außerdem an der Jahrestagung Archäologie in Westfalen-Lippe in Münster teil.

Die früher im Rahmen des Ferienpasses angebotene Sondengängeraktion mit Kindern konnte im Jahr 2025 nicht mehr durchgeführt werden, da entsprechende Genehmigungen derzeit nicht erteilt werden.

### **Mofa-Club Gaxel**

Der Mofa-Club Gaxel war auch im Jahr 2025 bei gutem Wetter regelmäßig gesellig unterwegs. Es wurden mehrere spontane Ausfahrten in die nähere und weitere Umgebung unternommen.

### **E. Veröffentlichungen**

Ein besonderer Schwerpunkt lag auch im Jahr 2025 auf der Veröffentlichung neuer Forschungsergebnisse zur lokalen Geschichte.

Mit Band 106 der Reihe „Bausteine zur Vredener Geschichte“ erschien eine Publikation mit einer Sammlung von Aufsätzen aus Schülerarbeiten der Geschichtskurse des Gymnasiums Georgianum. Die Beiträge beschäftigen sich mit unterschiedlichen historischen Themen aus Vreden.

Das Buch ist über den Heimatverein, im kult Westmünsterland sowie im Vredener Buchhandel erhältlich.

Ein Verzeichnis der noch lieferbaren Veröffentlichungen des Heimatvereins ist auf der Internetseite [www.heimatverein-vreden.de](http://www.heimatverein-vreden.de) einsehbar. Buchbestellungen erfolgen über den Buchhandel (Nova Buch GmbH), über den Museumsshop im kult oder per E-Mail an [info@heimatverein-vreden.de](mailto:info@heimatverein-vreden.de).

### **F. Sitzungen des Vorstands und Beirats**

Der Vorstand und der Beirat trafen sich im Jahr 2025 zu zwei gemeinsamen Sitzungen.

Darüber hinaus kam der Vorstand nahezu monatlich zu internen Besprechungen zusammen. Ein Schwerpunkt dieser Treffen lag bereits auf den ersten Vorbereitungen für das 100-jährige Jubiläum des Vereins.

### **G. Mitgliederzahlen**

Die Mitgliederzahl des Vereins blieb auch im Jahr 2025 auf einem erfreulichen Niveau. Zum Ende des Jahres 2025 zählte der Heimat- und Altertumsverein der Vredener Lande insgesamt 728 Mitglieder.

Mit freundlichem Gruß

**Sandra Lentfort**

Zweite Vorsitzende

Heimat- und Altertumsverein der Vredener Lande e.V.